**denkmal 2022**

**Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,**

**Restaurierung und Altbausanierung**

**(24. bis 26. November 2022)**

Leipzig, 7. Juli 2022

**denkmal 2022: Der Erhalt des Kulturerbes in Theorie und Praxis**

**Hohe Ausstellerbeteiligung und hochkarätige Fachveranstaltungen / Klimawandel als Themenschwerpunkt**

**Die europäische Leitmesse wirft ihre Schatten voraus: Nach der pandemiebedingten Pause vor zwei Jahren herrscht in der Welt der Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung eine große Vorfreude auf die denkmal 2022 (24. bis 26. November in Leipzig). Zahlreiche Aussteller aus dem In- und Ausland haben sich bereits angemeldet – von spezialisierten Herstellern über erfahrene Handwerks- und Restauratorenbetriebe bis hin zu bedeutenden Institutionen. Im Fachprogramm, dessen enormer Umfang branchenweit einzigartig ist, wird der Erhalt des Kulturerbes in all seinen Facetten behandelt. Einen Themenschwerpunkt bildet in diesem Jahr der Klimawandel.**

Eine Vielzahl an Herstellern, die spezielle Produkte für die Denkmalpflege und Restaurierung anbieten, haben sich bereits für die denkmal 2022 angemeldet, darunter renommierte Namen wie Deffner & Johann und Remmers. Stark vertreten ist der Bereich Farben und Pigmente mit Unternehmen wie all-color F. Windisch, Beeck’sche Farbwerke, KEIMFARBEN, Kreidezeit Naturfarben und Kremer Pigmente. Auch Hersteller von Bau- und Dämmstoffen spielen eine große Rolle auf der denkmal – beispielsweise Fabryka Ceramiki, Baustoffe Haag, HAGA Baustoffe, Hasit, Hiss Reet, KLIMASAN-PERLIT, MC-Bauchemie, Nelskamp, PERI, STEICO, Udi Dämmsysteme und Xella. Glasspezialisten wie Glasatelier Weber, Glashütte Lamberts und SCHOTT sind ebenso vertreten wie Experten für denkmalgerechte Bodenprodukte, darunter Attenberger Bodenziegel, Golem – Kunst und Baukeramik und Zahna Fliesen. Passende Fenster und Türen präsentieren PaX und SCHÜCO.

Für die fachgerechte Verarbeitung der Produkte benötigt es erfahrene Handwerks- und Restauratorenbetriebe, die auf der denkmal traditionell einen hohen Stellenwert genießen. Bereits angemeldet haben sich beispielsweise Bennert, die Fachwerkstatt Drücker, Hollerung Restaurierung, HOWE HOME Manufaktur, IRT Innovative Restaurierungs Technik, Kramp & Kramp, Nüthen Restaurierungen, Paul Lorenz und Sicherheitstechnik & Restaurierung Roberto Weigel. Spezielle Handwerksleistungen bieten unter anderem die Holzmanufaktur Rottweil, Josef Müller Bedachungen und die Schreinerei R. Brunner.

Für zahlreiche bedeutende Institutionen stellt die denkmal ein Pflichttermin dar. Viele von ihnen sind mit einem Stand vertreten und bringen sich darüber hinaus im Fachprogramm ein. Mit dabei sind etwa die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK), die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in Deutschland (VdL) und die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA). Auch wichtige Berufsverbände wie der Bundesverband Deutscher Steinmetze, der Verband der Restauratoren (VDR) und der Verband der Restauratoren im Handwerk (VRH) zeigen Flagge auf der denkmal. Hinzu kommen verschiedene Bildungseinrichtungen, darunter die Bauhaus-Universität Weimar, das Europäische Institut für postgraduale Bildung (EIPOS), die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig sowie die Meisterschule für das Vergolderhandwerk, München.

**Europa-Nostra-Veranstaltung zu Kulturerbe und Klimawandel**

Im Fachprogramm der denkmal, das einmal mehr zur umfangreichsten Weiterbildungsveranstaltung der gesamten Branche avanciert, steht in diesem Jahr vor allem der Klimawandel im Mittelpunkt. Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden und verankert mit dem European Green Deal einen Fahrplan für ihre gemeinsame Politik. Diese großen Herausforderungen im Zeichen des Klimawandels berühren auch die Bereiche der Bewahrung des Kulturerbes und der Denkmalpflege. Zur Umsetzung ist ein sinnvoller Dialog zwischen den Bewahrern des Kulturerbes, den Denkmalpflegern, Experten und Fachpolitikern zum Fokus einer auf die Besonderheiten der Kulturerbe-Bewahrung angepassten Vorgehensweise dringend notwendig.

Eine Veranstaltung zum Thema „Kulturerbe-Bewahrung/Denkmalsanierung im Fokus der Forderungen nach einer klimagerechten Nachhaltigkeit“, organisiert von Europa Nostra in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weimarer Klassik, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Landesdenkmalamt Berlin, leistet hierzu einen Beitrag. Im ersten Teil erwarten die Besucher fünf verschiedene etwa 25-minütige Vorträge. An das vielseitige Vortragsprogramm schließt sich eine einstündige Podiumsdiskussion an. Den Abschluss wird ein 30-minütiger Empfang bilden.

**Schwerpunkt Klimawandel: Hochkarätige Veranstaltungen von nationalen und internationalen Institutionen**

Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA) ist in diesem Jahr als Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand des Fraunhofer IRB vertreten. Drei verschiedene Höhepunkte sind im Rahmen der denkmal 2022 geplant: die internationale Generalversammlung, die Verleihung des „WTA Young Professionals Awards“ und eine Beteiligung an der Veranstaltung zum Fokus „Denkmalpflege in Zeiten des Klimawandels“. In die Organisation letzterer sind auch das Fraunhofer IRB und die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in Deutschland (VdL) involviert.

Weitere Veranstaltungen im Fachprogramm der denkmal, die sich mit dem Themenkomplex Klimawandel beschäftigen, sind „Klimawandel und Vermittlung“ (organisiert unter anderem von der Deutschen UNESCO-Kommission, ICOMOS Deutschland und dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen) und das Fachkolloquium „Denkmal for Future“ von der VdL und dem Fraunhofer IRB.

**Von Kulturerbeschutz in Krisengebieten bis hin zu Immateriellem Kulturerbe: Weitere Highlights im Fachprogramm**

Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine hat leider auch der Kulturerbe- und Denkmalschutz in Krisengebieten an Bedeutung gewonnen. ICOMOS Deutschland wird auf der denkmal ein Symposium veranstalten, das sich speziell diesem Thema widmet. Ein weiteres Highlight bildet das vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) veranstaltete 4. Deutsche Forum Baukultur und Denkmalpflege. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „Holzbauten – von der Tradition zur Moderne“.

Im denkmal-Forum und im KULTURERBE-Forum, die sich direkt in der Halle innerhalb des Messegeschehens befinden, finden zahlreiche weitere Veranstaltungen zu vielfältigen Themen aus der Welt der Denkmalpflege und Restaurierung statt. Im Fokus stehen unter anderem Denkmalvermittlung, Industriekultur, Immaterielles Kulturerbe sowie die Gewinnung von Nachwuchskräften.

Darüber hinaus nutzen zahlreiche Institutionen die denkmal als Plattform für ihre Versammlungen und Sitzungen. Der Verband der Restauratoren (VDR) und der Verband der Restauratoren im Handwerk (VRH) führen ihre Mitglieder- bzw. Jahreshauptversammlung auf der Europäischen Leitmesse durch. Außerdem sind verschiedene Fachgruppensitzungen in Planung, beispielsweise vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland, VDR, Landesdenkmalamt Sachsen, Verband Deutscher Kunsthistoriker und von der europäischen Wandergesellenvereinigung „Confédération Compagnonnages Européens“ (CCEG).

Fotos und Logos zur denkmal 2022 stehen Ihnen auf der [denkmal-Website](https://www.denkmal-leipzig.de/de/medien/multimedia/) zur Verfügung.

**Über die denkmal**

Die denkmal, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, präsentiert Produkte und Dienstleistungen rund um die Bereiche Instandsetzung, Inventarisierung, Konservierung, Restaurierung, Renovierung sowie Rekonstruktion. Seit 1994 lädt sie im Zweijahresrhythmus zum internationalen Branchentreffpunkt auf das Leipziger Messegelände ein. Neben dem interdisziplinären Aussteller-Mix erwartet die Messebesucher ein hochkarätiges international aufgestelltes Fachprogramm. Zur denkmal 2018 präsentierten 447 Aussteller aus 19 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen. Im Fachprogramm warteten rund 200 Veranstaltungen auf das interessierte Publikum. Zur 13. Auflage der Messe kamen 14.200 Besucher (gemeinsam mit der MUTEC). Parallel zur denkmal finden die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik MUTEC sowie die Fachmesse Lehmbau statt.

**Ansprechpartner für die Presse**

Felix Wisotzki, Pressesprecher denkmal/MUTEC

Telefon: +49 (0)3 41 / 678 65 34

Telefax: +49 (0)3 41 / 678 16 65 34

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de

**Im Internet**

http://www.denkmal-leipzig.de

https://facebook.com/denkmalleipzig/